

Praktische Einblicke in CHOPs

Das australische Delirpräventionsprogramm

Juliane Spank: j.spank@klinikum-stuttgart.de



Agenda

- ▶ Problematik und Auslöser
- ▶ Hauptakteure und Inhalte von CHOPs
- ▶ Resultat der Implementierung

Problematik und Auslöser

- ▶ Station 1A Hornsby-Hospital; Sydney: Pflege war überfordert
- ▶ Blick auf Zahlen → Höchste Patientenzahl im Jahr
 - Höchste Demenz- und Delirrate
 - Höchste Isolationsrate
 - Höchste Sturzrate
 - Höchste Agression Response Team (ART) Rate
- ▶ Auslöser wurde in der Verwirrtheit der Patienten gesehen: Dringender Handlungsbedarf!
- ▶ Lösung: CHOPs

Hauptakteure und Inhalte von CHOPs

- ▶ CHOPs = Care of Confused Hospitalised Older Persons
- ▶ Start 2012 → Implementierung 2015
- ▶ Hauptakteure: Patienten über 65 Jahre

Angehörige und Carer

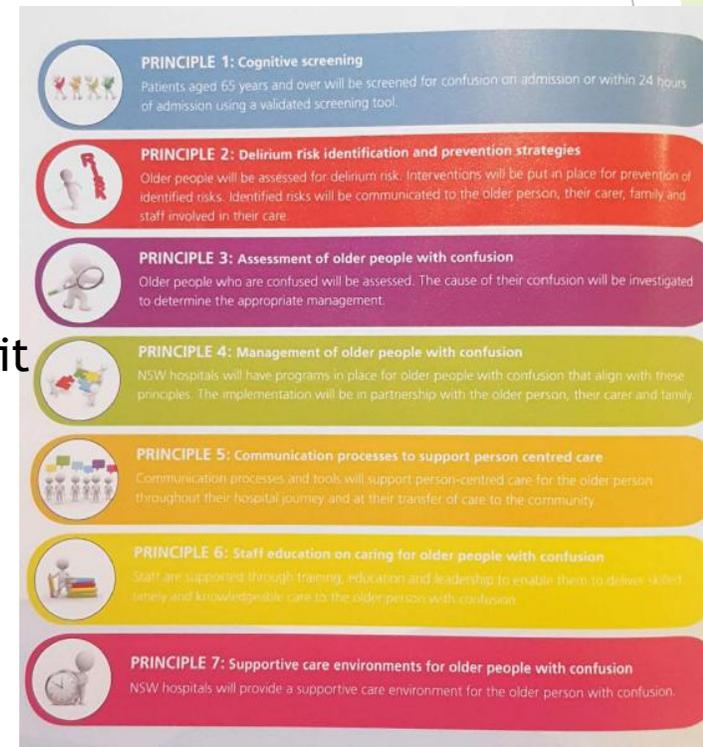
Gesundheits-und KrankenpflegerInnen, PflegehelferInnen,
ÄrztInnen, PhysiotherapeutenInnen, ErgotherapeutenInnen,
ErnährungsberaterInnen

→ komplettes med. Personal, das im direkten Kontakt mit dem Patienten steht

Hauptakteure und Inhalte von CHOPs

7 Principles:

- Principle 1: Kognitives Screening
- Principle 2: Erkennen von Delirrisikofaktoren und Maßnahmen zur Vorbeugung
- Principle 3: Einschätzung älterer Menschen mit Verwirrtheit
- Principle 4: Betreuung älterer Menschen mit Verwirrtheit
- Principle 5: Transparenter Kommunikationsprozess, um personenzentrierte Pflege zu unterstützen
- Principle 6: Personalschulungen zum Umgang mit Patienten mit Verwirrtheit
- Principle 7: Hilfreiche Umfeldgestaltung für Patienten mit einer Verwirrtheit



Hauptakteure und Inhalte von CHOPs

Patienten über 65 Jahre erscheinen im Krankenhaus/ Notaufnahme

Principle 1: Kognitives Screening



Principle 2: Erkennen von Delirrisikofaktoren und Maßnahmen zur Vorbeugung

PatientIn ist **nicht verwirrt** und **keine** Delirrisikofaktoren

PatientIn ist **verwirrt** und Delirrisikofaktoren **vorhanden**

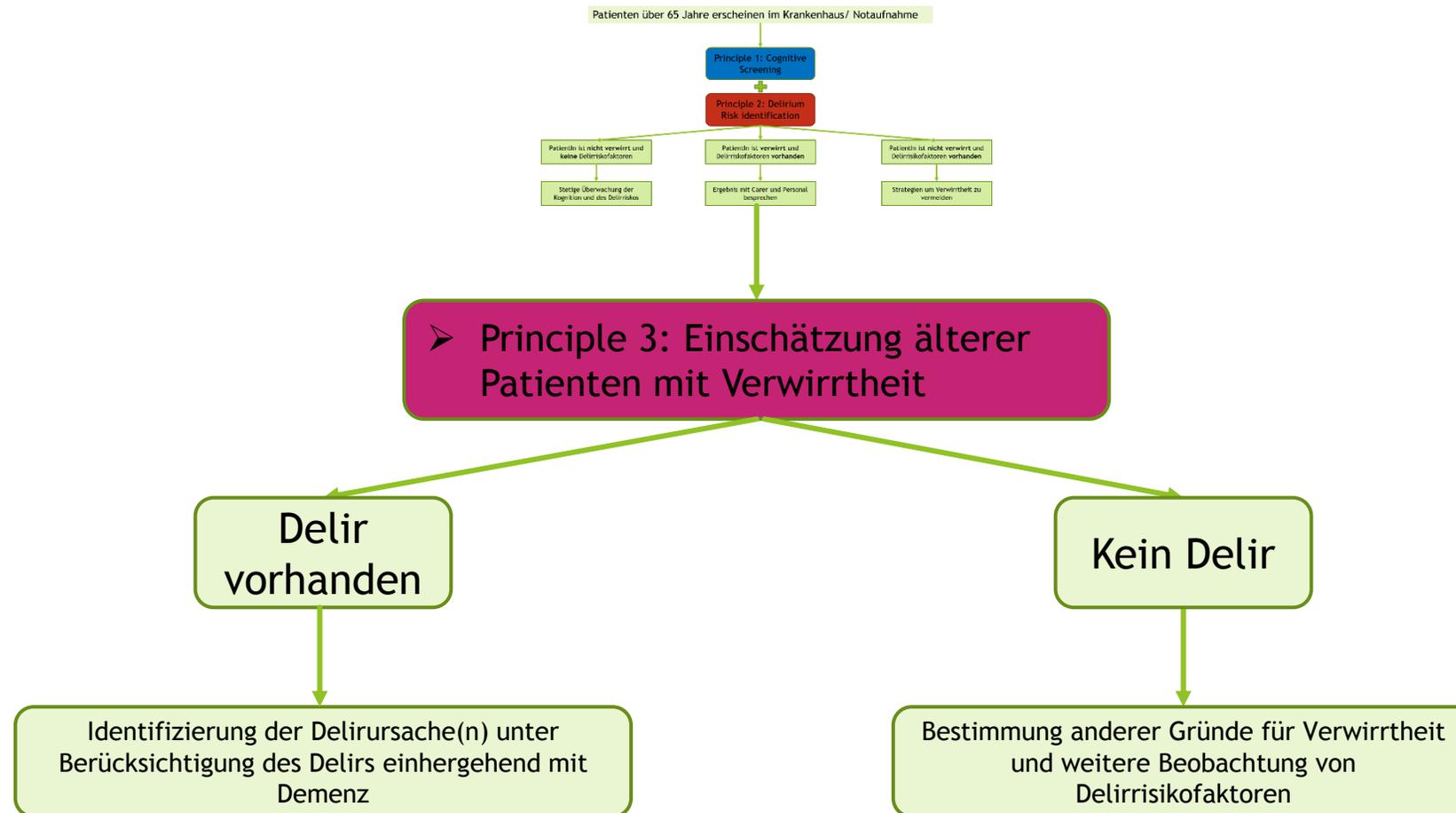
PatientIn ist **nicht verwirrt** und Delirrisikofaktoren **vorhanden**

Stetige Überwachung der Kognition und des Delirrisikos

Ergebnis mit Carer und Personal besprechen

Strategien um Verwirrtheit zu vermeiden

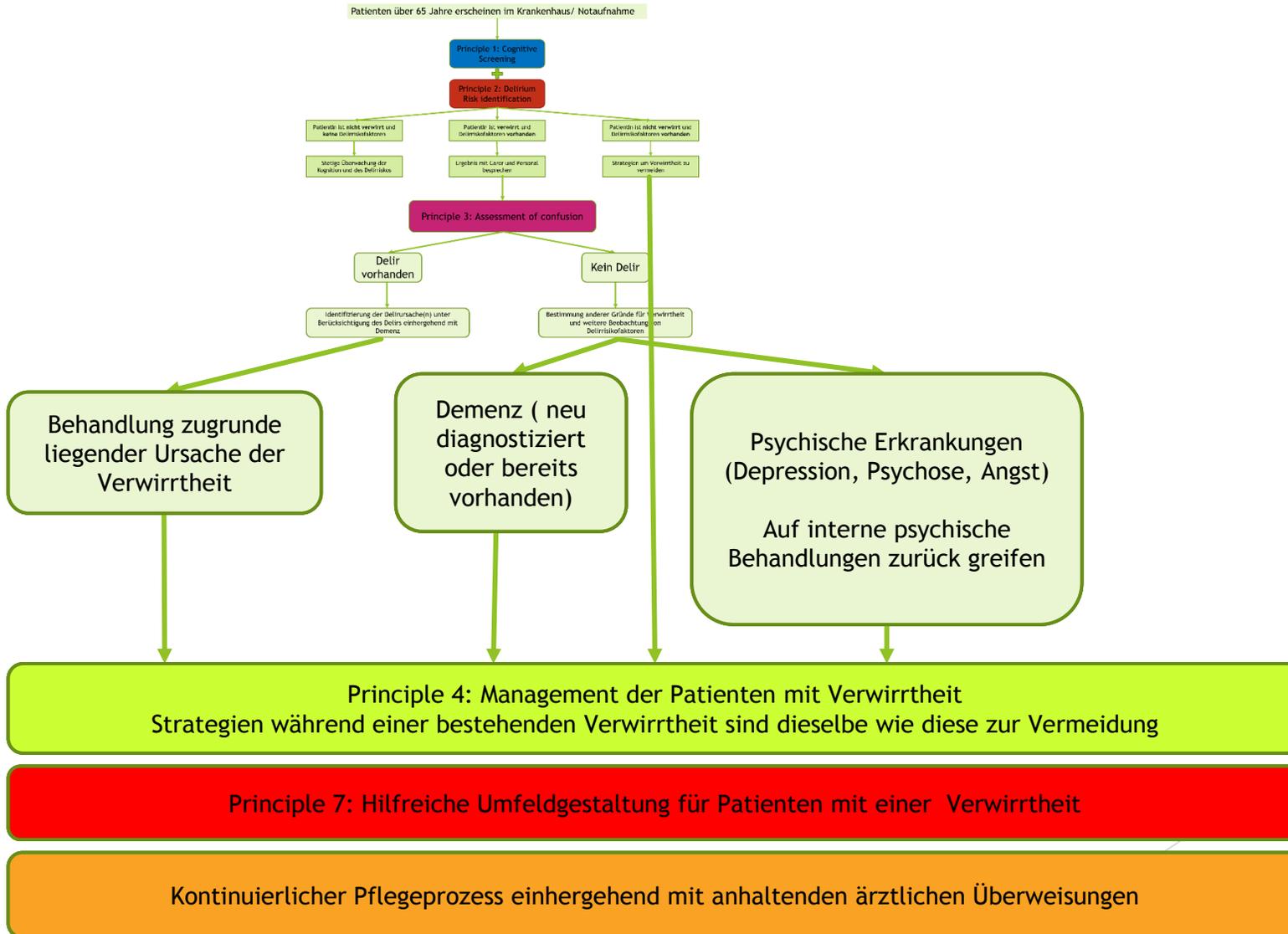
Hauptakteure und Inhalte von CHOPs



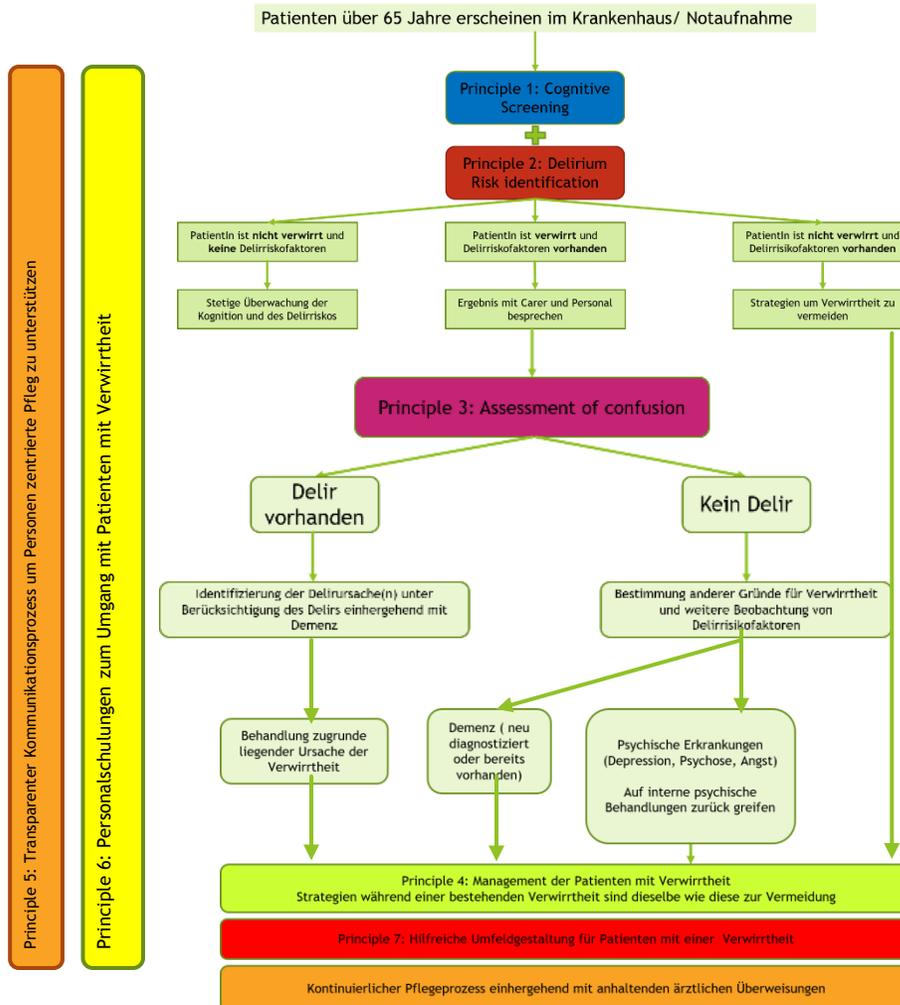
Hauptakteure und Inhalte von CHOPs

Principle 5: Transparenter Kommunikationsprozess um Personen zentrierte Pflege zu unterstützen

Principle 6: Personalschulungen zum Umgang mit Patienten mit Verwirrtheit



Hauptakteure und Inhalte von CHOPs



Resultat der Implementierung

- ▶ Sturzrate ist gesunken
- ▶ ART- Rate ist gesunken
- ▶ Patientenbeschwerden gingen zurück
- ▶ Geringere Fluktuationsrate des Personals
- ▶ Bislang noch keine Evaluationsdaten zu Delirraten

Hilfreicher Link zum Nachlesen

- ▶ <https://www.aci.health.nsw.gov.au/chops>